



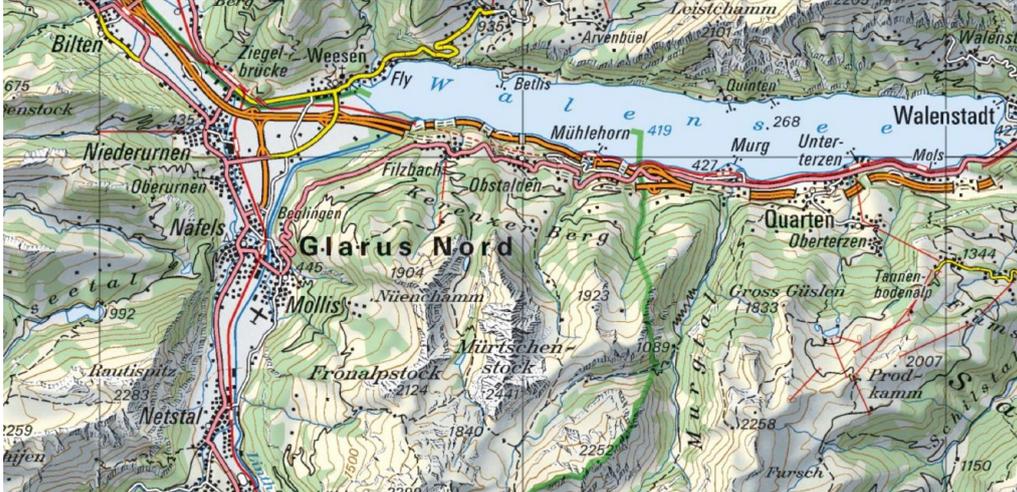
40. Europäischer Cortinarien-Kongress
06.–12.10.2024 Quarten – Schweiz



Herzlich willkommen in Quarten

Die deutschsprachige Gemeinde Quarten hat 2957 Einwohner (Stand: 2020) und eine Fläche von 61,9 km². Der tiefste Punkt ist der Walensee mit 419,3 m ü. M., der höchste der Magerrain mit 2523,7 m ü. M. Die Gemeinde besteht aus den Dörfern Oberterzen, Unterterzen, Quarten, Quinten, Mols, Murg SG, Tannenbodenalp und Flums-Grossberg. Die Gemeinde Quarten liegt in den Voralpen.

Der Walensee liegt auf 410 m ü. M. und hat eine Oberfläche von 24 km². Seine grösste Tiefe beträgt 145 m. Geprägt wurde das U-Tal durch den Rheingletscher in der Würmzeit.



Geschichte

Der Ort wurde 801 bis 850 als *Quarto* und ca. 1220 als *Quartin* erwähnt. Bronzezeitliche Funde und romanische Orts- und Flurnamen weisen auf eine frühe Besiedlung hin. Die Ortsnamen Brünsch, Guns, Terzen, Quarten und Quinten entstammen der frühmittelalterlichen Hofzählung des Bistums Chur.

Die Bewohner lebten bis ins 20. Jahrhundert vorwiegend von Viehzucht und Alpwirtschaft. Im neunzehnten Jahrhundert siedelten sich einige Industriebetriebe an. 1987 wurde die Walensee-Autobahn eröffnet. Der Nah-tourismus entwickelte zum Ferientourismus. Seit 1956 steht in Quarten das Bildungszentrum Neu-Schönstatt.

Neben einer prächtigen Bergwelt und einem einladenden See verfügt die Gemeinde Quarten über einige wertvolle und einmalige Landschafts- und Heimatschutzobjekte.

Klima und Vegetation

Das Gebiet der Politischen Gemeinde Quarten ist gekennzeichnet durch ein relativ günstiges Klima. Starke Gegensätze zwischen Sonnen- und Schattenseiten sind offensichtlich. Auf der sonnigen rechten Talseite gedeihen rund um das idyllische Dorf Quinten, das nur mit dem Schiff oder zu Fuss erreichbar ist, Weintrauben, Feigen, Kiwis und andere exotische Gewächse. Aber auch die linke Talseite profitiert von der Wärme des Sees und des Föhns, so dass auch hier Pflanzen von relativ hohem Wärmebedarf, wie die Kastanien im Murgwald, anzutreffen sind.

Geologie

Das Gebiet um Quarten befindet sich im UNESCO Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona, gelegen in den Kantonen Glarus, Graubünden und St. Gallen.

Drei Gesteinsgattungen sind im Gebiet um Quarten vorherrschend:

- Verrucano Gesteine. Hierbei handelt es sich um 250–300 Mio. Jahre alte saure silikatische Gesteine (Tone, Sande und Brekzien);
- Trias Gesteine, 200–250 Mio. Jahre alt, wobei hauptsächlich Dolomit, somit basische CaMg-Karbonate (der Röti Formation) und ebenfalls saure silikatische Tone (sogenannte Quarten-Schiefer) angetroffen werden;
- Quartäre Überdeckung, somit verschiedenste Lockergesteine, welche sauer und basisch sind und vom Gletscher hertransportiert wurden.

Detaillierte Karte: siehe <https://s.geo.admin.ch/e995ncjpxjqw>

Eine schöne Zusammenfassung des Gebietes, oberhalb Quarten (Flumserberge), findet sich unter <https://drive.google.com/file/d/1ISgH5YfO5QD2huX6OQ8ebyQNZicr7ro-/view?usp=sharing>, wobei die Geologie in Quarten praktisch dieselbe ist.

Sehr interessant und eindrucksvoll ist die Gebirgslandschaft im Grenzgebiet der Kantone Glarus, Graubünden und St. Gallen. Die «Glarner Hauptüberschiebung» zeigt sich als Linie in den Felswänden des Atlas und an der Sardona-Segnas-Gruppe.



Pilz-Gebiete

Die Exkursionen werden je nach Witterung in den Kantonen St. Gallen, Glarus, Schwyz und Graubünden durchgeführt. Es werden basische und saure Nadel-, Laub- und Mischwälder aufgesucht. Das Gebiet umfasst sämtliche Klimastufen, vom mediterranen Gebiet um Quinten/Walensee bis zum Hochgebirge und der Gletscherwelt des Tödi zuhinterst im Glarnerland. Entsprechend vielfältig sind die Wälder: Laubmischwälder mit Eichen, Buchen, Kastanien am Walensee mit entsprechender Funga. Fichten-/Tannenmischwälder in den mittleren Stufen. Zu erwarten sind verschiedene Cortinarien (Phlegmacien, Telamonien, Cortinarius, Myxacien). Zum Beispiel *C. atrovirens*, *C. olidus*, *C. rubellus*, *C. calochrous*, *C. bulliardii*, *C. violaceus*, *C. callisteus*, verschiedene kleine braune Telamonien und Myxacien.

In der Schweiz gelten je nach Gemeinden oder Kantone Sammelbeschränkungen. Für die Durchführung des Cortinarien-Kongresses werden uns Ausnahmegewilligungen erteilt. Die Kongressteilnehmer werden an Ort schriftlich informiert und müssen sich an die eingeschränkten Sammelbestimmungen halten.

Elektrisch

Achtung: In der Schweiz werden Steckdosen vom Typ J verwendet.



In Deutschland z. B. hat man Stecker vom Typ C und F. Geräte mit einem 2-poligen Euro-Stecker können jedoch ohne zusätzlichen Adapter verwendet werden.

Wie kommt man nach Quarten



Mit dem Fahrzeug

Vom Gotthard – von Basel – von der Westschweiz – von Zürich – von Kloten

Auf der A3 bis Ausfahrt Nr. 47 mit dem Verkehrsschild «Murg / Mühlehorn / Unterterzen» fahren, d.h. die Autobahn bei Ausfahrt Nr. 47 verlassen. Dann ca. 3 km auf der Landstrasse fahren (aber nicht nach Murg abbiegen) bis zum Dorf Unterterzen. Beim Kreisell die erste Ausfahrt nehmen (weisses Verkehrsschild: Oberterzen, Quarten, Bildungszentrum Neu-Schönstatt) und ca. 1 km den Hang hinauf fahren bis zur Kirche (537 m ü. M.) und um die Kirche herum. Da ist das Bildungszentrum Neu-Schönstatt. Hier die schweren Sachen ausladen und diese in den Arbeitsraum verbringen. Zimmerbezug ist ab 14.00 Uhr. Dann den PW auf einem der hoteleigenen Parkplätze etwas weiter unten parkieren.

Koordinaten 47°06'33.6" N / 009°14'28.2" O
unten parkieren.

Koordinaten 47°06'33.6" N / 009°14'28.2" O

Von Sargans

Auf der A3 bis Ausfahrt Nr. 49 mit dem Schild «Flumserberg/Walenstadt/Unterterzen» fahren, d.h. die Autobahn verlassen. Dann ca. 6 km auf der Landstrasse fahren bis zum Dorf Unterterzen. Beim Kreisell die zweite Ausfahrt nehmen (weisses Verkehrsschild: Oberterzen, Quarten, Bildungszentrum Neu-Schönstatt) und den Hang hinauf fahren bis zur Kirche (537 m ü. M.) und um die Kirche herum. Da ist das Bildungszentrum Neu-Schönstatt. Hier die schweren Sachen ausladen und diese in den Arbeitsraum verbringen. Zimmerbezug ist ab 14.00 Uhr. Dann den PW auf einem der hoteleigenen Parkplätze etwas weiter

Vignetten

Auf den Schweizer Autobahnen gilt eine sog. Vignetten-Pflicht. Es gibt eine physische und eine elektronische Vignette. Die elektronische schweizerische Autobahnvignette kann man schon vor der Einreise in die Schweiz auf <https://www.e-vignette.ch> kaufen.

Mit dem Flugzeug

Der nächstgelegene internationale Flughafen ist Kloten, ca. 98 km von Quarten entfernt. Mit dem PW dauert die Fahrt ab Flughafen Kloten nach Quarten rund 1 h, mit Bahn und Bus rund 1,5 h.

Der Flughafen Basel Mulhouse ist 165 km entfernt. Mit dem PW dauert die Fahrt ab Flughafen Basel Mulhouse nach Quarten rund 1,5 h, mit Bahn und Bus rund 2,5 h.

Die Verantwortlichen für die Organisation des Cortinarien-Kongresses 2024



Oswald Rohner und Erika Bühler-Holzer



Daniel Schlegel

Präsident des mitorganisierenden Vereins für Pilzkunde Glarnerland

Der Verantwortliche für das wissenschaftliche Komitee der Tagung



Tor Erik Brandrud

Im wissenschaftlichen Komitee der Tagung sind zudem



Günter Saar



Claudio Rossi



Blick auf das Zentrum Neu-Schönstatt



Speisesaal



Restaurant



Arbeitsraum (hier noch als Bankettraum eingerichtet)



2-Bett-Zimmer



3-Bett-Zimmer

Vorläufiges Programm

Sonntag, 06. Oktober 2024

12:00 – 18:00	Ankunft und Registrierung Zimmerbezug ab 14.00 Uhr
18:00	Eröffnungsfeier und Willkommens-Apéro
19:00	Abendessen
20:30	Allgemeine Informationen und Vorstellung der Exkursionen
24:00	Schließung der Arbeitsräume

Montag, 07. Oktober 2024

07:30	Frühstück und Öffnung der Arbeitsräume (<u>jeder bereitet sich sein eigenes Lunch-Paket zu</u>)
09:00	Abfahrt zu den mykologischen Exkursionen
14:00	Individuelles Studium der gesammelten Funde
18:00 – 19:00	Vorstellung der wichtigsten Arten des Tages
19:00	Abendessen
20:30	Vorträge und wissenschaftliche Beiträge
24:00	Schließung der Arbeitsräume

Das gleiche Programm gilt für Dienstag, 08., Mittwoch, 09., und Freitag, 11. Oktober

Donnerstag, 10. Oktober 2024

07:30	Frühstück und Öffnung der Arbeitsräume (<u>jeder bereitet sich sein eigenes Lunch-Paket zu</u>)
09:00	Abfahrt zu den mykologischen Exkursionen
13.00 – 17:00	Individuelles Studium der gesammelten Funde
Nachmittag:	
15:45 – 16:45	Sitzung des Vorstandes der J.E.C.
17:00 – 18:30	<u>Ordentliche J.E.C.-Mitglieder-Generalversammlung</u>
18:30 – 19:30	Vorstellung der wichtigsten Funde des Tages
20:00	Apéro und Gala-Abend

Samstag, 12. Oktober 2024

07:30	Frühstück
12:00	Schließung der Räume, Abschluss der Tagung

Vorträge und Präsentationen

Während der Tagung besteht die Möglichkeit, Referate zu halten.

Bitte teilen Sie uns auf dem Anmeldeformular mit, ob Sie ein Referat halten möchten. Bitte bereiten Sie eine Zusammenfassung (eine Seite) Ihres Beitrages in Word-Format in einer der Kongress-Sprachen (laut Statuten: Französisch, Deutsch, Italienisch oder Englisch) vor und senden Sie diese **bis spätestens 1. September 2024** per E-Mail an Oswald Rohner, J.E.C.-Präsident o.rohner@bluewin.ch.

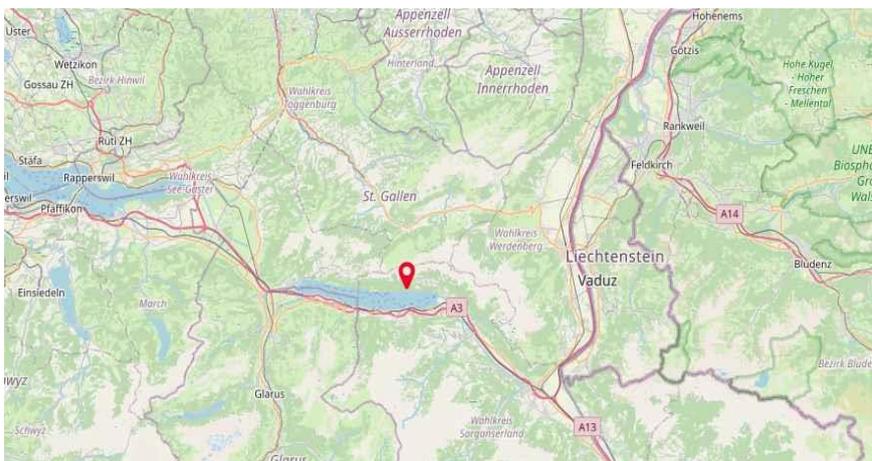
Kulturelles Programm für Begleitpersonen

Montag, 07. Oktober 2024

Kurze Wanderung zum Friedensdenkmal in Walenstadtberg (SG) mit Führung vor Ort. Mit dem Paxmal, dessen Grundgedanke der Frieden für alle ist, schaffte der Künstler Karl Bickel (geb. 1886) einen Ort der inneren Einkehr, der Meditation über den Menschen und seine Ziele, seine Lebens- und seine Gesellschaftsformen. Bickel erkrankte 1913 in Italien an Tuberkulose und weilte zur Genesung in Walenstadtberg, wo er seine Vision für einen Friedenstempel während 25-jähriger Bauzeit umsetzte. Das Paxmal ist ein hoch interessanter Ort des Staunens.



Rückweg nach Walenstadt Hafen mit anschließender Schifffahrt auf dem Walensee bis Au, dann Fussmarsch ca. 20-30 Min. bis zum idyllischen Weindörfchen Quinten. Weiterfahrt mit dem Schiff nach Murg. Anfahrt Walenstadtberg ca. 20 Min.



Dienstag, 08. Oktober 2024

Besuch des idyllischen Dorfes Appenzell (AI) mit Dorfführung vor Ort. Über die Geschichte des malerischen Ortes und über den unglaublichen Reichtum an Traditionen werden wir viel Spannendes erfahren. Ein klassischer Brauch, nämlich die Viehschau, findet genau am Besuchstag live statt.



Nach der Mittagszeit Besuch einer klassischen Sennenhandwerkstätte. Anschliessend freier Rundgang im Städtchen. Anfahrt nach Appenzell ca. 60 Min.



Mittwoch, 09. Oktober 2024

Besuch der äusserst sehenswerten Schiefertafelfabrik in Elm (GL) inkl. Führung. Das alte Handwerk wird uns – gepaart mit modernster Museumspädagogik – auf spannende und eindruckliche Art präsentiert. Anschliessend evtl. kurzer Einblick ins nebenan liegende Tektonikarena Besucherzentrum. Der Zusammenstoss der beiden Kontinente Afrika und Europa hat die Alpen aufgetürmt. Dies wird uns in der UNESCO-Welt-erbe Tektonikarena Sardona vor Augen geführt.

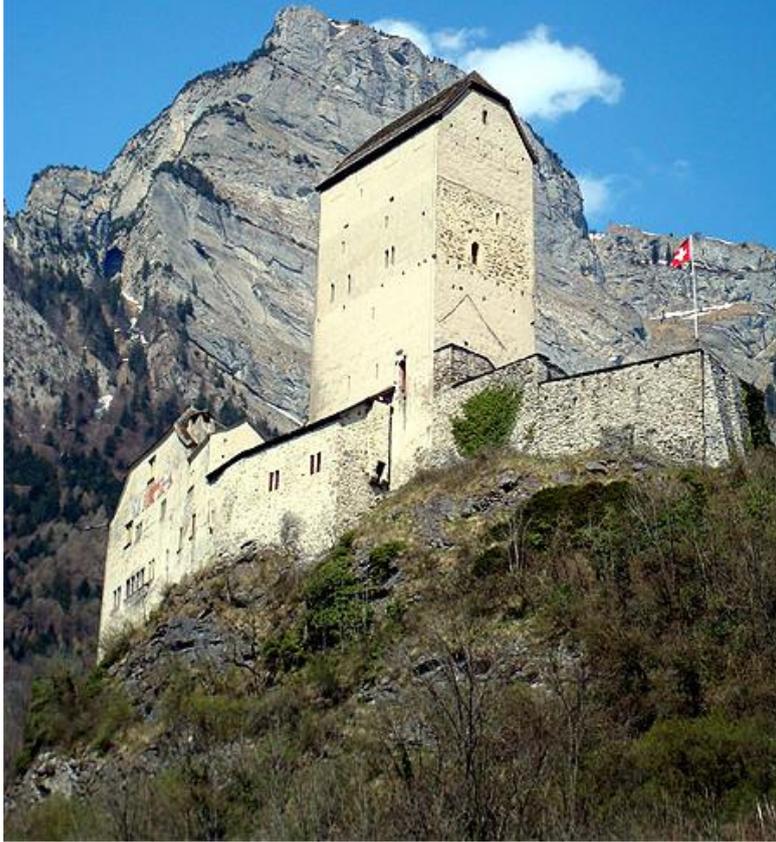


Bei angenehmen Wetterbedingungen verbringen wir den Nachmittag auf dem Themenwanderweg Elmer Citro für ca. 1 ½ bis 2 Std. Das Getränk Elmer Citro wird seit 90 Jahren in Elm aus zwei Quellen hergestellt. Das notwendige Mineralwasser entspringt dem tiefen Berginnern. Anfahrt ca. 50 Min.



Donnerstag, 10. Oktober 2024

Besichtigung des Schlosses resp. der Burg Sargans (SG). Diese liegt an strategisch wichtiger Stelle zwischen Seez- und Rheintal. Die Anlage ist weit herum sichtbar und das Wahrzeichen der ganzen Region. Sie gehört zu den bekanntesten Burgen in der Schweiz und beherbergt neben einer Ausstellung zur eigenen Geschichte das Museum Sarganserland. Eine Führung im Schlossmuseum, welches im imposanten, 900-jährigen Turm auf 6 Stockwerken eingerichtet ist, wird uns die Geschichte näherbringen. Anfahrt 20 Min. und Gehweg ca. 15. Min.



Am Nachmittag besuchen wir das Läderach Schokoladenmuseum in Bilten (GL). Läderach ist ein Familienunternehmen und besteht seit drei Generationen. Dort ist ein freier Rundgang im Museum geplant mit kleiner Degustation. Im wunderschön eingerichteten Verkaufsladen kann höchste Qualität von Schokolade eingekauft werden. Lassen wir uns überraschen. Anfahrt ca. 30 Min.



Freitag, 11. Oktober 2024

Besuch Museum des Landes Glarus im sog. Freulerpalast in Näfels (GL). Der Freulerpalast ist einer der prächtigsten Schweizer Wohnbauten des 17. Jahrhunderts. Der Bauherr, Kaspar Freuler (1595-1651), diente als Schweizer Militärunternehmer den französischen Königen. Der kunstsinnige Gardeoberst liess Kunsthandwerker aus ganz Europa nach Näfels kommen, die in seinem Auftrag das Gesamtkunstwerk schufen. Ein eindruckliches Bild des damaligen Reichtums und Handwerks präsentiert sich dem Besucher. Das Museum präsentiert Glarner Geschichte von den Anfängen bis heute. Ein Schwerpunkt bietet die Ausstellung zum Glarner Textildruck. Mit eindrucksvollen Zeugnissen wird der Glarner Pioniergeist nachgewiesen. Anfahrt ca. 20 Min.



Anschliessend Weiterfahrt zum Obersee in Näfels (GL). Der kleine See liegt im Oberseetal auf 983 m ü. M. und ist umrahmt von den Berggipfeln Bärensoolspitz, Brünnelistock und Rautispitz. Evtl. Rundwanderung 3 km, ca. 1 Std. Anfahrt ca. 16 Min.



Anmeldungen (bis 31.07.2024)

Die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt auf **maximal 80 Personen**.

Berücksichtigt werden zuerst die JEC-Mitglieder. Und diese nach Datum der Anmeldung.

Die Anmeldung zum Kongress erfolgt durch Ausfüllen des beiliegenden Formulars oder nach Herunterladen desselben von der J.E.C.-Website <http://www.jec-cortinarius.org>. Das Formular kann per E-Mail an o.rohner@bluewin.ch oder per Post an die folgende Adresse gesendet werden:
Oswald Rohner, Postfach 450, CH-8840 Einsiedeln, Schweiz.

Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr zustandegekommen und gültig, die auf eines der folgenden Konti zu überweisen ist:

Oswald Rohner, Churerstrasse 24, CH-8808 Pfäffikon

Schweizer Franken

Schwyzer Kantonalbank
IBAN CH52 0077 7001 6700 1539 1
BIC KBSZCH22XXX

Verwendungszweck: **JEC Quarten 2024**

EUROS

Schwyzer Kantonalbank
IBAN CH49 0077 7001 6700 1777 3
BIC KBSZCH22XXX

Verwendungszweck: **JEC Quarten 2024**

Kosten 2024	EURO	CHF
In Voll- und Halbpension sind inbegriffen: Unterkunft, Apéros, Frühstück, Abendessen, Gala-Dinner, Arbeitsplatz Ohne Getränke	Preis pro person	Preis pro person
Kongressgebühr für J.E.C.-Mitglieder	130 €	125 CHF
für Nicht-J.E.C.-Mitglieder	170 €	165 CHF
1. Vollpension (mit Lunchpaket) Einzelzimmer mit Dusche/WC	700 €	675 CHF
Doppelzimmer mit Dusche/WC pro Person	650 €	630 CHF
3-Bett-Zimmer mit Dusche/WC pro Person	605 €	585 CHF
2. Halbpension (ohne Lunchpaket) Einzelzimmer mit Dusche/WC	625 €	605 CHF
Doppelzimmer mit Dusche/WC pro Person	575 €	555 CHF
3-Bett-Zimmer mit Dusche/WC pro Person	525 €	505 CHF
3. Nur Speisen: Apéros, Frühstück, Abendessen, Gala-Dinner, Lunchpaket. Plus Arbeitsplatz.	355 €	345 CHF
4. Camping Anfragen an Organisator o.rohner@bluewin.ch		

Im Falle der Stornierung werden die folgenden Beträge zurückbehalten:

Stornierung bis zum 15. September 2024: 200 Euro / 195 CHF

Stornierung ab dem 16. September 2024: der gesamte Betrag

Sponsoren

Politische Gemeinde Quarten



**Zwei Mitglieder der J.E.C.,
die einen namhaften Betrag
zur Senkung der Tagungskosten gespendet haben**

*

**Ehrenamtliche Unterstützer,
insbesondere das Team der Exkursionsleiter
und des Tagungsgeschehens**